

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich zu den öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen von GNAP ein.

AUFTAKT

Sonntag, 14.9.2025 von 14–17 Uhr
Kinderworkshop mit den GNAP Künstler*innen

Ort: Waldkunstpfad am Lufts Schloss/Kinderbauwagen

MITTWOCHSFOREN

Mittwoch, 17.9.2025 um 20 Uhr

Mittwoch, 24.9.2025 um 20 Uhr

mit Kurzvorträgen der beteiligten Künstler*innen

Ort: Internationales Waldkunstzentrum
Ludwigshöhstraße 137, 64285 Darmstadt

SCHADER-STIFTUNG

Donnerstag, 25.9.2025, 16:30 Uhr

Gespräch zu »Democratic Forest – Democratic Landscape«
Teilnahme nur mit Anmeldung.

Ort: Schader-Stiftung, Goethestr. 2, 64285 Darmstadt

VERNISSAGE VON »DEMOCRATIC FOREST – DEMOCRATIC LANDSCAPE«

Samstag, 27.9.2025 um 15 Uhr
im Internationalen Waldkunstzentrum mit Foto- und Film-
dokumentation aller GNAP Workshops in Darmstadt und der
Region mit Kaffee und Kuchen.

15 Uhr: Begrüßung und Einführung durch den Schirmherrn
Oberbürgermeister Hanno Benz, Dr. Jutta Weber, Geschäfts-
führerin UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald
und Ute Ritschel, Kuratorin GNAP und Internationaler Wald-
kunstpfad. Danach Rundgang mit den Künstlern*innen.

Ausstellungsdauer: 27.9. – 17.10.2025

Geöffnet: Mo.–Do. 9–15 Uhr und Fr. 9–14 Uhr

CHOR-KONZERT DER AKADEMIE FÜR TONKUNST

Sonntag, den 28.9.2025 um 17 Uhr

»... then in your heart there will always be a part of me.«
Leitung Claudia Nikolai.

Erwachsenenchor und der Internationale Chor,
Dmytro Geneberg (Klavier), Larysa Iwasenko (Flöte).

Ort: Waldkunstpfad am Lufts Schloss/Kinderbauwagen

ORGANISATOR*INNEN UND KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



SPONSOR*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN



Hans Peter Wollmann
Filmmacher

Bäckerei Breithaupt

DANKE

an alle Expert*innen vor Ort, die uns mit ihren besonderen
Orten vertraut machen. Dank an Vorstand und Mitarbei-
ter*innen des Vereins für Internationale Waldkunst vertreten
durch Dr. Peter Schüler, Ulrich Muters und Christiane Dette
sowie an das Dokumentationsteam: Noman Ahmed (Foto)
und Hans Peter Wollmann (Video).

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation von Zentrum
für Kunst und Natur e.V. (ZKN), dem Verein für internationale
Waldkunst e.V. und dem UNESCO Global Geopark Berg-
straße-Odenwald, der in diesem Jahr sein 10-jähriges UNESCO-
Jubiläum feiert.

Internationales Waldkunstzentrum
Ludwigshöhstraße 137, 64285 Darmstadt

Tel.: 06151 7899537, www.gnap.info, www.waldkunst.com



GLOBAL NOMADIC ART PROJECT GERMANY 2025

»DEMOCRATIC FOREST – DEMOCRATIC LANDSCAPE«



14. – 28. SEPTEMBER 2025

INTERNATIONALES WALDKUNSTZENTRUM DARMSTADT

Ausstellungsdauer: 27.9. – 17.10.2025

DAS GLOBAL NOMADIC ART PROJECT (GNAP)

wurde 2014 von der koreanischen Künstlervereinigung Yatoo gemeinsam mit 20 internationalen Nature-Art-Kurator*innen begonnen und fand seitdem 33 Mal in Asien, Afrika, Südamerika und Europa in 17 Ländern statt. Deutschland beteiligt sich regelmäßig an den GNAP Projekten mit »Urban Nature Art« (2017), »Nature Art Fieldworks« (2019), »Nature Art Stories« (2021) und 2025 mit »Democratic Forest - Democratic Landscape«.

Während des zweiwöchigen Symposiums arbeiten die internationalen Künstler*innen in 14 Nature-Art-Workshops zusammen, erstellen eine Dokumentation der vor Ort entstandenen flüchtigen Kunstwerke und gestalten eine Ausstellung im Waldkunstzentrum. Die Workshops finden in Darmstadt und Umgebung innerhalb des UNESCO Global Geoparks Bergstraße-Odenwald statt, der viele historische, landschaftliche und erdgeschichtliche Themen bietet.

Die Künstler*innen befassen sich bei ihrer künstlerischen Feldforschung mit naturnaher Kunst und zeigen ihren individuellen künstlerischen und kulturellen Zugang zur Natur. Die Schader-Stiftung veranstaltet ein Expertengespräch mit Künstler*innen und zwei Mittwochsforen geben Einblick in die künstlerische Arbeit der Gäste. Die Gruppe besteht aus 9 internationalen und 14 deutschen Künstler*innen. Sie kommen aus Australien, Bulgarien, Frankreich, Niederlande, Mongolei, Südkorea, Taiwan, Türkei, USA und Deutschland.

THE GLOBAL NOMADIC ART PROJECT (GNAP)

was started in 2014 by the Korean artists' association Yatoo together with 20 international nature art curators and has since taken place 33 times in 17 countries across Asia, Africa, South America and Europe. Germany conducts GNAP projects regularly: »Urban Nature Art« (2017), »Nature Art Fieldworks« (2019), »Nature Art Stories« (2021) and 2025 »Democratic Forest – Democratic Landscape«.

During the two week symposium the international artists work together in 14 workshops, create a documentation of the ephemeral art works and prepare an exhibition in the Forest Art Centre. The workshops take place in Darmstadt and its surroundings within the UNESCO Global Geopark Bergstrasse-Odenwald which offers many historical, landscape-related and geological topics.

In their artistic fieldwork, the artists create nature art and show their individual artistic and cultural approach to nature. The Schader Foundation organizes an expert talk with artists. Two Wednesday Forums offer insight in the artistic work of our guests. The group consists of 9 international and 14 German artists. They are from Australia, Bulgaria, France, Netherland, Mongolia, Southkorea, Taiwan, Turkey, USA und Germany.

WORKSHOPS UND BESUCHE

Die Tage des »Global Nomadic Art Project« sind ausgefüllt mit einer Reihe von Workshops, u. a. auf dem Gebiet des Darmstädter Waldkunstpfads, am Oberfeld und besonderen Orten im UNESCO Global Geopark, wie dem UNESCO-Welterbe Grube Messel, dem Rhein bei Gernsheim, dem Geozentrum Tromm, dem Jagdschloss Kranichstein, der Grube Gnade Gottes in Ober-Ramstadt, Schloss Lichtenberg und dem kleinen Felsenmeer im Fischbachtal, sowie der Schulz Stiftung in Amorbach. Außerdem erkunden die Künstler*innen den Altrhein per Boot, entdecken das Gelände des Modaukunstpfads und lernen die Stadt Darmstadt mit ihren künstlerisch-kulturellen Facetten kennen.



WORKSHOPS AND VISITS

The days of the »Global Nomadic Art Project« are offering a lot of workshops, like on the Darmstadt Forest Art Path, at the Oberfeld and special sites within the UNESCO Global Geopark territory like the UNESCO World Heritage Site Messel, on the Rhine banks near Gernsheim, the Geocenter Tromm, the Kranichstein Castle, the Mine Gnade Gottes in Ober-Ramstadt, Lichtenberg Castle and the small Felsenmeer in Fischbachtal, and the Schulz Foundation in Amorbach. Also the artists will make a boat trip, explore the new area of Modaukunstpfad and learn about the artistic and cultural facets of Darmstadt.

INTERNATIONALE KÜNSTLER*INNEN/INTERNATIONAL ARTISTS:

Fredie Beckmans (Niederlande)
Enkhzaya Erdenebileg (Mongolei)
Pierre Guilloteau (Frankreich)
Sally Kidall (Australien)
Kalin Mihov (Bulgarien)
Chinzorig Reynchin-Ochir (Mongolei)
Na Omi Shintani (USA)
Ri Eung Woo (Südkorea)
Wang Yen-Chen (Taiwan)



DEUTSCHE KÜNSTLER*INNEN/GERMAN ARTISTS:

Katharina Allebrand (Dresden)
Karin Bergdolt (Lauf a.d. Pegnitz)
Moritz Dornauf (Darmstadt)
Ilse Dreher (Dreieich)
Caspar Hüter (Mainhausen)
Sehriban Köksal Kurt (Darmstadt)
Thomas May (Nürnberg)
Waltraud Munz-Heiliger (Frankfurt am Main)
Ulrich Muders (Darmstadt)
Kim Rathnau (Darmstadt)
Dina Rautenberg (Darmstadt)
Ute Ritschel (Darmstadt)
Katharina Sommer (Darmstadt)
Sebastian Weissgerber (Ober-Ramstadt)

